Inhalt

Einleitung 9

I. Texturen der Schrift und der Stimme 27

1. Der mediale Horizont: Buch und Stimme 35
1.1. Terminologische Präliminarien 35
1.2. Das Problem 37
1.3. *Ich* und *Er*: Praktiken der Autornennung – Paratexte *avant la lettre* . . 45
1.4. Schrift und Stimme 65

2. Der erzähltheoretische Horizont: Erzähler und Autor 77
2.1. Ist der Erzähler eine Figur? Erzähltes Erzählen und ›Stimme‹ des Erzählers 82
2.2. Autor im Leben – Autor im Text 91
2.3. Erzähler vs. Autor 97

3. Der subjektivitätsgeschichtliche Horizont: Autor-Ich als Subjekt und Rolle 105
3.1. Minnesang als Folie des epischen Selbstentwurfs 111
3.2. Dichterleben und Dichtersubjekt in der Lyrik 117
3.3. Erzählerposen als Echo der Erzählhandlung 129

II. Mittelalterliche Erzählfiktionalität: Autonomie und Defizit 137

1. Vorverständnisse: Literaturwissenschaftliche Interessenbildung . 141
1.1. Fiktion als das Nicht-Wirkliche 143
1.2. Fiktion als Illusion und Mimesis 148
1.3. Fiktion als das Eigene, das frei und schöpferisch Erfundene 149
1.4. Fiktion und Struktur, Komposition 152
1.5. Fiktion einer Stimme: Erzähler-Fiktion und Autor-Subjektivität . . . 154
1.6. Fiktionalität und Literarität 156
1.7. Fiktion als autonomer literarischer Entfaltungsraum 160

2. Kernparameter des heutigen Fiktionalitätskonzepts 164

3. Fiktionalität der Vormoderne 169

4. Fiktionalität und Historizität als graduelle pragmatische Kategorien 185

III. Poetik der Reminiszenz: Wolframs ›Titurel‹ 199

1. Überlieferung und ›Werkgestalt‹ 199

2. Abwege des Romans
2.1. Anschlüsse: Das Verhältnis zwischen ›Titurel‹ und ›Parzival‹ 205
2.2. Fragment und Fragmentarisierung 216
2.3. Abwege 226

3. Poetik und Eigen-Sinn 243

IV. Poetik des Unverhältnismässigen: ›Mauritius von Craûn‹ 265

1. Das Problem 265
1.1. Überlieferung und Gattung 266
1.2. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung? 272

2. Behauptete Historizität: Der Prolog 276

3. Narrativer Duktus, narrative Gestalt 287
3.1. Bewegung 287
3.2. Narratives Auswuchern 293
3.3. Kohärenz 294

4. Narrativer Sinn 297
4.1. Narration und Kommentar 297
4.2. Komik und Tragik, Ironie und Exemplarität der strengen Minne . . 308

5. Literarhistorische Situation 315
5.1. Schwierigkeiten der Datierung 315
5.2. Poetologie und Anspielungshorizont 319

V. Ausblicke 327

Literaturverzeichnis 341

Register 362